

## Goldingen

|   |  |                             |  |
|---|--|-----------------------------|--|
| Schulort:   | Kanton 1799: Goldingen   | Linth Rapperswil            | Ort/Herrschaft 1750: Gemeine Herrschaft Uznach       |
| Konfession des Orts:                                | Distrikt 1799: katholisch  | Agentschaft 1799: Goldingen | Kanton 2015: St. Gallen<br>Gemeinde 2015: Eschenbach |
| Standort:   | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 266-267v   |                             |  |
| Zitierempfehlung:                                   | Schmidt, H.R. / Messeri, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 464: Goldingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/464]. |                             |  |
| In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt: | - Goldingen, 1. Schule (Niedere Schule, katholisch)<br>- Goldingen, 2. Schule (Niedere Schule, katholisch)   |                             |  |

Hier folgen die Antworten über die vorgelegten fragen über den zu stand der schulen an jedem ort.

### I. Lokal-Verhältnisse.

|       |   |   |
|-------|---|---|
| I.1   | Name des Ortes, wo die Schule ist.                                  |   |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?                       | Goldigen sind 2 schulen Eine bey kirchen die 2te bey der sagne seind kleine dörfer, sind keine gemeind und gehören auch zu keiner   |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?    |   |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?                             | doch gehören sie zu der kirchen gemend goldigen. zur Agentschaft der des kaspar lunz schmuckhis.  |
| I.1.d | In welchem Distrikt?  |   |
| I.1.e | In welchem Kanton gehörig?  | zum districte Rapperschwil und kanton linth   |
| I.2   | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | die Entfernung ist in beyden schulen Eine Halbe stund und den Eine viertel stund und auch eine halb viertel stund zu der ersten schul gehören thal Egligen, wolfertingen, hubertingen Giebel, Zihl, hinder bergen echletschwil, Entebach, riednen Müllithal, krebühl, Mülli, hinderthal vorder goldigen thal ist am ort wo die schul gehalten aber keine kinder die in die schul gehen weil keine sind. Egligen ist Eine halbe viertel stund und gegen 6 kinder in der schul. Wolfertingen ist Eine viertel stund und gehen keine hubertingen ist Eine halbstund und gehen 2. giebel ist Eine halbstund und gehen 6 Zihl ist Ein kleine viertel stund und gehen 4 kinder, hinder bergen ist eine gute viertel stund und gehen 2 Echletschwil, und Enetbach ist Ein halbstund und gehen 4. kinder riedern ist Ein eine kleine viertel stund und gehen 9 kinder müllithal gehen keine weil keine sind lenbühl ist etwan 5 Minuten und gehen 4  [Seite 2] von der Mülli ist Eine halbst viertel stund und gehen 4 vor der goldigen ist Eine viertel stund und gehen 8. hinderthal ist etwan 5 Minuten und gehen 2. kinder in die schul Die der zweiten schul sind Ebenso viel Örter und sind eben so weit weit Entfernet und gehen auch 41 kinder in die schul zu Einer jeden schuhl gehören 75 Häuser |
| I.3   | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.           |   |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und                     |   |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.                |   |
| I.4   | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.    | die Entfernung der benachbarten schulen weiss ich nicht.  |
| I.4.a | Ihre Namen.   |   |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden.   |   |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt?                                 |   |

### II. Unterricht.

|      |   |  |
|------|---|--|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt?                       | schreiben schreiben und lesen auch #rechnen##  |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | sie werden nur im winter gehalten vom ersten advent sonntag bis Ostern                 |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt?                  | schul bücher sind keine sie lernen aus den geschriebenen Gedruckhte lernen sie zu haus |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?        | die vorschriften Macht der Bürger kaplan u sie sind überaus schön                      |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule?                  | die schul dauret des 4 u 5 stund   |

### III. Personal-Verhältnisse.

|          |  |   |
|----------|--|---|
| III.11   | Schullehrer.   |   |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?                          | die kirchen gemeind zur und zwar durch Ein öffliches Meer   |
| III.11.b | Auf welche Weise?  |   |
| III.11.c | Wie heißt er?  |   |
| III.11.d | Wo ist er her?   | der schul Meister heisst Johan Melchior Wäger aus der gemeind Goldigen aus dem Ort Sackh und er ist 38 Jahr alt hat viele kinder, an der Zahl 7             |
| III.11.e | Wie alt?   |   |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder?                                  |   |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer?                                       |   |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?     | Er ist 12 Jahr schullehrer vorher aber wohnte {Er} an dem Nämlichen ort und hat sich mit seiner hand arbeit wie ietzt auch {nach der} schul erhalten müsien |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? |   |
| III.12   | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?       | überhaupt in beyden schulen besuchen die schulen 82 kinder etwas Mehr knaben als mädchen und das nur im Winter  |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen)  | überhaupt in beyden schulen besuchen die schulen 82 kinder etwas Mehr knaben als mädchen und das nur im Winter  |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen)  |   |

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

|         |                                |   |
|---------|--------------------------------|---|
| IV.13   | Schulfonds (Schulstiftung)     |   |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden?     | [Seite 3] antwort nichts auf alle fragen nichts |
| IV.13.b | Wie stark ist er?              |   |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? |   |

|           |  |   |
|-----------|--|---|
| IV.13.d   | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?                          |   |
| IV.14     | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?                                      | nichts  |
| IV.15     | Schulhaus.   |   |
| IV.15.a   | Dessen Zustand, neu oder baufällig?  | das schulhaus wo der bürger schullehrer ist ist von der gemeind erbauet und in einem sehr guten stand dort aber wo der schulmeister schulhaltet muß er selbst |
| IV.15.b   | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?                           | Eine schulstuben suchen bald da bald dort   |
| IV.15.c   | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?    |   |
| IV.15.d   | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? |   |
| IV.16     | Einkommen des Schullehrers.  |   |
| IV.16.A   | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.   | dem bürger Caplan ist diese bemühung zu seinem schlechten pfründlein auf geburdet, er muß also um sonst schulhalten   |
| IV.16.B   | Aus welchen Quellen? aus   | der schulmeister hat vom kind wochentlich ein Guten batzen ds ist 4 xr. und den von der kirchen 2 Neü thaller und sonst nichts auf alle fragen nichts         |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?                       |   |
| IV.16.B.b | Schulgeldern?  |   |
| IV.16.B.c | Stiftungen?  |   |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen?  |   |
| IV.16.B.e | Kirchengütern?   |   |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter?  |   |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen?   |   |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien)   |   |

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

|                      |   |
|----------------------|---|
| Standort             | Bundesarchiv Bern   |
| Signatur             | BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 266-267v   |
| Briefkopf            | Hier folgen die Antworten über die vorgelegten fragen über den zu stand der schulen an jedem ort. |
| Transkriptionsdatum  | 17.08.2011  |
| Datum des Schreibens |   |
| Faksimile            | 464BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_266-267v.pdf   |
| Ist Quelle original? | Ja  |
| Verfasser Name       |   |
| Verfasser Vorname    |   |
| Vom Lehrer verfasst? | Nein  |
| Randnotiz            |   |
| Kommentar öffentlich |   |

### Ort

|                         |                  |                    |                   |                    |                                  |
|-------------------------|------------------|--------------------|-------------------|--------------------|----------------------------------|
| Name                    | <b>Goldingen</b> |                    |                   |                    |                                  |
| Konfession              | katholisch       | Kanton 1799        | <u>Linth</u>      | Kanton 1780        | <u>Gemeine Herrschaft Uznach</u> |
| Ortskategorie           |                  | Distrikt 1799      | <u>Rapperswil</u> | Kanton 2015        | <u>St. Gallen</u>                |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja               | Agentschaft 1799   |                   | Amt 2000           | <u>See-Gaster</u>                |
| Ist Schulort?           | Nein             | Kirchgemeinde 1799 | <u>Goldingen</u>  | Gemeinde 2015      | <u>Eschenbach</u>                |
| Höhenlage               |                  | Einwohnerzahl 1799 |                   | Einwohnerzahl 2000 |                                  |
| Geo. Breite             | 715621           |                    |                   |                    |                                  |
| Geo. Länge              | 235790           |                    |                   |                    |                                  |

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Goldingen, 1. Schule (ID: 634)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

**Schulfonds**

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

### Schulperiode

|                                     | Sommer | Winter     |
|-------------------------------------|--------|------------|
| Beginn                              |        | 02.12.1798 |
| Ende                                |        | 08.04.1799 |
| Stunden pro Schultag                |        | 4 - 5      |
| Anzahl Wochen                       |        |            |
| Anzahl Wochen pro Jahr              |        |            |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |        | Ja         |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |        | Nein       |

### 2. Schule: Goldingen, 2. Schule (ID: 2415)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

#### Schulfonds

#### Schulperiode

|                                     | Sommer | Winter     |
|-------------------------------------|--------|------------|
| Beginn                              |        | 02.12.1798 |
| Ende                                |        | 08.04.1799 |
| Stunden pro Schultag                |        | 4 - 5      |
| Anzahl Wochen                       |        |            |
| Anzahl Wochen pro Jahr              |        |            |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |        | Ja         |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |        | Nein       |

### Schülerzahlen

|                 | Sommer  | Winter |
|-----------------|---|--------|
| Knaben          |   |        |
| Mädchen         |   |        |
| Kinder          |   | 82     |
| Kinder pro Jahr |   |        |
| Kommentar       | Gesamthaft besuchen die beiden Schulen zusammen 82 Schüler. |        |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

### Schülerzahlen

|                 | Sommer  | Winter |
|-----------------|---|--------|
| Knaben          |   |        |
| Mädchen         |   |        |
| Kinder          |   | 82     |
| Kinder pro Jahr |   |        |
| Kommentar       | Gesamthaft besuchen die beiden Schulen zusammen 82 Schüler. |        |

### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 836)

Name: Wäger

Vorname: Johann Melchior

#### Weitere Informationen

Alter: 38

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 7

Weitere Verrichtungen? Ja

Beschreibung: Dr Schulmeister verdient durch seine Handarbeit zusätzlich Geld.

Herkunft: Sack

Konfession: katholisch

Im Ort seit:

Lehrer seit: 12 Jahren

Erstberuf: Anderes

Zusatzberuf: Anderes

#### Lehrer (ID: 4584)

Name: Anonym [Kaplan]

Vorname:

#### Weitere Informationen

Alter:

Geschlecht: Mann

Zivilstand:

Hat er eine Familie? Nein

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft:

Konfession: katholisch

Im Ort seit:

Lehrer seit:

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Kaplan